

## Konferenzbericht von Simon Engert

### 44th International Conference on Information Systems (ICIS)

Hyderabad, Indien, 10.12.2023 – 13.12.2023

München, den 03.01.2024

An erster Stelle gilt mein Dank dem Alumni-Netzwerk der LMU Munich School of Management, dessen finanzielle Unterstützung und Förderung meine Teilnahme an der 44. International Conference on Information Systems (ICIS) im indischen Hyderabad ermöglichte. Die Mitte Dezember ausgetragene Konferenz ist die größte und renommierteste Wissenschaftskonferenz der internationalen Wirtschaftsinformatikdisziplin. Mit einer Annahmquote von 25 Prozent und über 1,300 eingereichten Beiträgen genießt die ICIS hohes Renommee und ist aufgrund des restriktiven *Double-Blinded Peer-Review*-Prozesses durchaus mit Zeitschriftenbeiträgen zu vergleichen.

Im Zuge der Konferenz durfte ich die Ergebnisse des Forschungsprojekts „*Doing Well by Doing Fair? Investigating the Effect of Users' Fairness Perceptions on Adoption Intentions of Services*“ vorstellen, das unter Zusammenarbeit mehrerer Kollegen am Institut für Digitales Management und Neue Medien entstanden ist. Wir konnten experimentell nachweisen, dass Nutzer in ihren Kaufentscheidungen maßgeblich von Fairnesswahrnehmungen gegenüber dem anbietenden Unternehmen beeinflusst werden und positive Wahrnehmungen hinsichtlich der fairen Verteilung, fairer Prozesse und fairen Interaktion sich signifikant positiv auf Nutzungsintentionen auswirken. Die anschließende Diskussion der Ergebnisse und der rege Austausch mit anwesenden Wissenschaftlern aller Seniorität globaler Herkunft im Rahmen des Tracks „*Societal Impact of Information Systems*“ brachte gewinnbringende Erkenntnisse für weitere und vertiefte Forschung im



Abbildung 1 – Simon Engert beim Vortrag im Rahmen der ICIS 2023.

Kontext der nachhaltigen Nutzung von digitalen Technologien im Sinne des Gemeinwohls.

Über die Präsentation von wissenschaftlichen Artikeln hinaus ermöglicht die Konferenz auch über den Besuch von Keynotes, Panels und vielfältigen Diskussionsformaten den Austausch und die Vernetzung mit erfahrenen Experten aus dem Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik, um den globalen Wissenstransfer zu unterstützen und neue Ansätze für kooperative Forschung zu entwickeln.

Für die Unterstützung meiner Konferenzteilnahme durch den Alumni-Verein danke ich recht herzlich und stehe für Rückfragen zu Konferenz und Forschung jederzeit gerne zur Verfügung (engert@lmu.de).



Abbildung 2 – Teilnehmende Doktoranden des Instituts für Digitales Management und Neue Medien (v.l.): Christian Sciuk, Luc Becker, Laura Lohoff, Simon Engert